

## Referenzen

---



*„Die "Notfallstandards" sind einerseits ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung auf der Notfallstation und gewährleisten so eine bestmögliche Behandlung unserer Notfallpatienten. Ausserdem sind die "Notfallstandards" im Sinne einer Unité de Doctrine ein verlässliches Lehr- und Hilfsmittel für unsere Assistenten in Weiterbildung.“*

**Dr. med. Susanne Christen**

Chefärztin Innere Medizin

Spital Rheinfelden, Gesundheitszentrum Fricktal

---



*„Die Klinischen Behandlungspfade sind nicht nur bei der Einarbeitung neuer ärztlicher Kollegen nützlich, sondern auch für alle Mitarbeiter im täglichen Alltag sehr hilfreich. Wir nutzen diese Behandlungspfade zusätzlich bei unserer kontinuierlichen Schnittstellen-Bearbeitung und erstellen aus den Vorlagen eigene interdisziplinäre Behandlungspfade, sofern dieses notwendig wird.“*

**Dr. B. Hogan**

MBA - Master of Business Administration

Past-Präsidentin - Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin DGINA e.V.

President-Elect - European Society for Emergency Medicine

Asklepios Klinik Altona, Hamburg



*„Standards sind unverzichtbar. Aber: Wer schafft es selber, die eigenen Blaubücher immer aktuell zu halten? MedStandards nimmt uns diese wichtige Arbeit ab und ermöglicht uns damit, unsere Energie in die klinische Arbeit am Patienten zu investieren und trotzdem dieses wichtige Instrument der Standards zur Verfügung zu haben.“*

**Dr. med. Martin Nufer**  
Medizinischer Direktor  
FMH Innere Medizin  
HirslandenKlinik St. Anna

---



*„Die "med-Standards" sind den Assistenzärzten auf dem Notfall in der Abklärung und Therapie medizinischer Patienten eine grosse Hilfe. Sie erleichtern und schulen das differentialdiagnostische Denken und helfen akute Patienten richtig einzuschätzen.“*

**Prof. Beat Frauchiger**  
Chefarzt Medizinische Klinik  
Kantonsspital Frauenfeld



*„Die Standards helfen vor allem unerfahrenen Kolleginnen und Kollegen in vielen kritischen Situationen rasch und evident weiter. Sie können aber auch dem erfahrenen Kliniker sehr nützlich sein, dankbar bin ich auch für die jeweilige Angabe der Referenzen.“*

**Dr. med. Stephan Steuer**

Leitender Arzt Interdisziplinäre Notfallstation  
Kantonsspital Luzern LUKS

---



*„Auch wenn Medizin heute immer individueller wird, sind klinische Behandlungspfade wie die medStandards zu einem unverzichtbarem Instrument auf unserer Notfallstation geworden.“*

**Dr. med. Walter Kistler**

Chefarzt Innere Medizin/Sportmedizin  
Spital Davos



*„Klinische Behandlungspfade verbessern die Qualität in der Notfallversorgung. Insbesondere in Zeiten hohen Patientenaufkommens helfen sie Fehler zu vermeiden.“*

**Dr. med. Christoph Wasser**

Oberarzt Notaufnahmezentrum

Zentrum für Innere Medizin

Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie

Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart



*„Die medStandards sind eine hilfreiche Ergänzung im klinischen Notfall-Alltag um sich auf das Wesentliche konzentrieren und so zielgerichteter helfen zu können.*

*Verbessert werden könnten sie noch, indem die Anwendung und die Inhaltsqualität systematischer geprüft und die Richtlinien zeitnäher aktualisiert würden.“*

**Prof. Dr. med. Beat Müller**

Chefarzt und Bereichsleiter der Medizin am Kantonsspital Aarau

Bereichsleiter, Chefarzt und Mitglied der Geschäftsleitung

*„Durch die Nutzung der medStandards gewinnen vor allem junge Kollegen an Sicherheit, erfahrene Kollegen nutzen sie mit bestem Erfolg bei komplexen, eher seltenen Krankheitsbildern. Wir schätzen die hinter den qualitativ hervorragenden Standards stehende erhebliche Arbeit und Mühe sehr und danken Ihnen für die bisher stets ausgezeichnete Zusammenarbeit.“*

**OÄ Dr. med. H. Höger-Schmidt**

Leiterin Zentrale Notaufnahme

Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz